

Linkliste

Informationen und Materialien zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt für Fachkräfte, Kinder, Jugendliche und Eltern



erstellt im Rahmen des Projekts
*PEP - Netzwerk Prävention und Empowerment für
lsbtqia+ Jugendliche*

Inhalt

1. Glossare zu Begriffen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt	3
2. Beratung und Hintergrundwissen allgemein.....	4
3. Beratung und Hintergrundwissen zu trans*, nichtbinär und inter*	5
4. Webseiten für queere Jugendliche	8
5. Bildungsangebote, Methoden und Unterrichtseinheiten zum Thema.....	10
6. Materialien und Methoden für die Arbeit mit Kindern	13
7. Filme zum Thema	14
8. Gendergerechte Sprache / Umgang mit Vorurteilen	16
9. Migration und Flucht	17
10. Studien zum Thema	18

1. Glossare zu Begriffen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt

[Glossar zu Begriffen geschlechtlicher und sexueller Vielfalt von Katharina Debus und Vivien](#)

[Laumann / Stand 18.08.22](#) - Dieses Glossar ist im Rahmen des Projekts Interventionen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt – Stärkung der Handlungsfähigkeit vor Ort bei Dissens-Institut für Bildung und Forschung entstanden.

[Queeres Glossar des Queer Lexikons / Stand Dezember 2019](#) - Dieses Glossar erklärt Begriffe, die mit Queerfeminismus und Queer-sein zu tun haben.

[Glossar des Lexikons vom Projekt 100% Mensch](#)

[wort.schatz zur Vielfalt von Geschlecht, Beziehung, Liebe und Sexualität](#) - Die Broschüre von Queere Bildung ist ein queeres Glossar mit Beiträgen zu geschlechtlicher Vielfalt, Beziehungen, Liebe, Sexualität und vielem mehr. Zusätzlich finden sich dort kürzere Texte in einfacherer Sprache.

[Lexikon der kleinen Unterschiede - Begriffe zur sexuellen und geschlechtlichen Identität](#)

publiziert 2018 vom Sozialministerium Baden-Württemberg im Rahmen des Aktionsplans für Akzeptanz und gleiche Rechte

[FUMA #Wissenslücken](#) stellt aktuelle Begriffe, Themen und Aktionen vor und wird fortlaufend aktualisiert.

- *Viele der Labels, die in Glossaren verwendet werden, haben keine exakten Bedeutungen, sondern sind eher eine Annäherung an eine Idee. Manchmal werden die Begriffe auch von unterschiedlichen Menschen unterschiedlich verstanden oder benutzt. Die Selbstaussage eines Menschen über sein Geschlecht und seine sexuelle/romantische Orientierung sind darum das einzig entscheidende.*

Zur Verwendung von Labels für sexuelle und romantische Orientierung und Geschlecht finden sich in folgender Broschüre weitere Informationen, die sich speziell an Jugendliche richtet:

[Regenbogenetiketten von Queer Lexikon](#) - Was ist eigentlich ein Label und welche Label darf ich für mich benutzen? Diese Broschüre erklärt, was die gängigsten Label bedeuten, und beantwortet ein paar weitere Fragen rund um menschliche Etikettierung.

2. Beratung und Hintergrundwissen allgemein

[PLUS, Psychologische Schwulen- und Lesbenberatung Rhein-Neckar e.V.](#) ist eine psychologische Beratungsstelle von LSBTTIQ-Menschen für LSBTTIQ-Menschen in der Metropolregion Rhein-Neckar mit Beratungsstellen in Heidelberg und Mannheim.

Telefon für weitere Infos und Termine: 0621 3362110

E-Mail: team@plus-rheinneckar.de

Das [Projekt POWER UP](#) bietet Workshops für Schulklassen und Jugendgruppen, Fortbildungen für Multiplikator*innen (Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit, Lehrkräfte, psychosoziale Berufe, Heil- und Pflegekräfte) und mit POWER UP to go Beratung vor Ort an Schulen.

[Online Beratung vom Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg](#) bietet fachliche und professionelle Beratung für Personen mit eigenen Beratungsanliegen, für Angehörige oder Fachkräfte zu allen Themen und Fragen rund um die Vielfalt von Geschlecht und die Vielfalt der sexuellen Orientierung (LSBTTIQA+)

Die [Kultursensible Beratung für LSBTTIQ*Menschen](#) ist kostenfrei. Das Beratungshonorar wird aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Projektes „Etablierung landesweiter Beratung für lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen“ bezahlt. Das Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren.

Für Nachfragen oder um Beratungstermine zu vereinbaren, bitte Kontakt mit dem Team aufnehmen: Telefon: 0711 / 888999-13

E-Mail: kontakt@kultursensibel-lsbttiq.de

[FUMA - Fachstelle Gender und Diversität NRW](#) bietet Qualifikations-, Beratungs- und Informationsangebote zu den Themenfeldern Gender, Interkulturalität und Diversität.

Der [Queere Erst-Beratungs-Koffer](#) bietet fachliches Wissen, queersensible Angebote der Hilfen zur Erziehung sowie weitere Unterstützungsangebote für queere Kinder und Jugendliche und weiterführende Links zu Methoden und Themen.

[Elternbroschüre „Mein Kind ist das Beste was mir je passiert ist.“](#) - Eltern und Verwandte erzählen Familiengeschichten über das Coming-Out ihrer lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans* Kinder. Die Broschüre steht als Download zusätzlich in türkischer, russischer und arabischer Sprache zur Verfügung.

[„Einblick in das Aspec“](#) ist eine Broschüre mit Informationen zu Aromantik und Asexualität und Hilfestellungen zum Coming Out

3. Beratung und Hintergrundwissen zu trans*, nichtbinär und inter*

Trakine e.V. – Elterninitiative zum Thema Trans*, um anderen Eltern von trans*Kindern und trans*Jugendlichen samt deren Angehörigen - natürlich auch den Kindern und Jugendlichen - mit Informationen und Rat zur Seite zu stehen. Sie möchten zusätzlich interessierten Pädagogen, Psychologen oder Ärzten, die ein trans* Kind betreuen, eine Informationsbasis zur Verfügung stellen, die dieses sensible Thema übersichtlich darstellt.

Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e.V. (dgti) ist ein aus der Selbsthilfe entstandener Verein mit dem Ziel, die Akzeptanz von trans*-, intergeschlechtlichen- und nicht-binären (TIN*) Menschen auf allen Ebenen zu fördern. Er berät und betreut alle interessierten Menschen, die sich mit diesen Themen befassen. Inhalte ihrer Arbeit sind u.a. Aufklärung rund um die Themen Arbeit, Studium, Schule, Kita, Familie, Selbstakzeptanz, Versorgung u.v.m.

Bundesverband Trans* e.V. setzt sich für die Rechte von trans* Personen im weiteren Sinne ein: also Menschen, die sich z.B. als transgeschlechtlich, transident, transsexuell, transgender, genderqueer, trans*, nicht-binär, Crossdresser, trans* Frau, trans* Mann bezeichnen oder bezeichneten. Der BVT* bietet Fortbildungen, Workshops, Fachveranstaltungen und Community-Events an und publiziert Broschüren, Flyer und Informationsmaterialien. Ganz aktuell ist erschienen:

Trans* ganz einfach – im Job, in der Familie, auf Klassenfahrten – Praxisnahe Infos für Angehörige, Freund*innen und Fachkräfte richtet sich an alle, die erste Informationen über Trans*geschlechtlichkeit suchen. Die Broschüre enthält eine Einführung in das Thema, beantwortet häufige Fragen, gibt Tipps, wie trans* Personen in ihren Lebensräumen unterstützt werden können und gibt einen ersten Überblick über Grundlagen, Begriffe, Alltagsthemen, rechtliche und medizinische Fragen.

TRANS*RELEVANZ - Grundlagen und praktische Tipps für Fachkräfte ist eine Broschüre von Sunrise Dortmund für Fachkräfte aller Art gedacht – seien es Lehrer*innen, (Schul-) Sozialarbeiter*innen oder Ärzt*innen - und soll diese beim bedarfsgerechten Umgang mit trans* Kindern und Jugendlichen unterstützen. Neben einem grundlegenden Wissensinput zu trans* und inter* werden auch Informationen über rechtliche sowie medizinische Aspekte gegeben. Des Weiteren finden sich umfangreiche praktische Tipps sowohl für den Schulalltag als auch für weitere Institutionen und Situationen.

Trans* und Schule – Infobroschüre für die Begleitung von trans* Jugendlichen im Kontext Schule von SCHLAU NRW und dem Netzwerk Geschlechtliche Vielfalt Trans* NRW e.V.

"Trans* und Familie" ist eine Broschüre, um Eltern und Angehörige beim bedürfnisgerechten Umgang mit trans* Kindern und Jugendlichen zu unterstützen, aber auch um eigene Sorgen und Unsicherheiten zu reduzieren. Dazu werden neben grundlegendem Wissen zu trans* beispielhafte Situationen in Familien sowie mögliche Problemlösungen vorgestellt sowie mit häufigen Stereotypen und Vorurteilen zu trans* Kindern und Jugendlichen aufgeräumt.

Trans*Beratung Tübingen – Das Team berät zu geschlechtlicher Vielfalt und Trans*-Geschlechtlichkeit (z.B. transsexuelle, transgender, transidente, nicht-binäre, genderqueere Personen und Personen, die sich Fragen zu ihrer Geschlechtsidentität stellen). Sie beraten trans* Personen, Personen, die Fragen zu trans*Themen haben sowie ihre An- und Zugehörigen. Sie beraten vor Ort oder telefonisch.

Trans*sexualität. Informationen zu Körper, Sexualität und Beziehung für junge

Trans*menschen. Die Broschüre konzentriert sich auf relevante und spezifische Themen zu Sexualität und Körperbewusstsein für trans*Menschen.

TRANS*LATE – eine Broschüre der Fachstelle für Sexualität und Gesundheit der Aidshilfe Münster zu Transidentität mit einem allgemeinen Wissensteil, Informationen zur rechtlichen Situation und dem medizinischen Weg

Trans* mit Kind! – Tipps für trans* und nicht-binäre Personen mit Kind(ern) oder

Kinderwunsch – Broschüre mit Wissen zu rechtlichen Fragen, Samenspende und Schwangerschaft, Tipps für die Zeit direkt nach der Geburt, die Kommunikation innerhalb der Familie, den Kontakt mit Kita, Schule und Behörden sowie Hinweise auf Vernetzungsmöglichkeiten.

Geschlechtliche Vielfalt – trans* - Dieses Dossier thematisiert soziologische, rechtliche und soziale Aspekte von trans* und nicht-binärem Leben. Neben wissenschaftlichen Texten stehen im Kapitel trans* in Familie und Schule, für interessierte Pädagog*innen Materialien zur Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für das Thema zur Verfügung. Im Multimediaformat zu Diskriminierung und Empowerment werden verschiedene Initiativen porträtiert, die sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise für mehr Sichtbarkeit von trans*Personen einsetzen.

Handreichung "Abinäre Personen in der Beratung". Diese Handreichung ist ein Versuch, die pluralen Lebensrealitäten von Personen, die sich im nicht-binären, abinären und fluiden Geschlechter-spektrum verorten, sichtbar zu machen. Sie soll Beratenden und Multiplikator*innen zur Orientierung dienen und Anknüpfungspunkte sowie Wissen und Ressourcen zum Thema "Beratung von abinären Personen" bereitstellen.

[TransInterQueer](#) aus Berlin bietet u.a. Bildungs- und Aufklärungsarbeit sowie Beratung und Information zu trans*, inter* und nicht-binären Themen. Unter ihren Publikationen finden sich auch Informationsbroschüren zum Thema.

[Inter*](#) - Informationsseite zu Intergeschlechtlichkeit für Menschen, die selbst intergeschlechtlich sind, für Eltern eines intergeschlechtlichen Kindes, Freund*innen, Pädagog*innen oder Menschen, die im Bereich der Pflege/Medizin arbeiten oder sich aus anderen Gründen für das Thema interessieren

[Intergeschlechtliche Menschen e.V.](#) – Internetseite zu Beratung, Selbsthilfe und Rechte für intergeschlechtlich geborene Menschen, ihre Familien und Angehörigen sowie ihr weiteres Umfeld. Unter "Medienkiste" finden sich umfangreiche Angaben zu Filmen, Büchern, Fachliteratur und Methoden.

[Geschlechtliche Vielfalt in der Kinder- und Jugendhilfe / inter* und trans*Kinder 0-6 Jahre](#)
[Geschlechtliche Vielfalt in der Kinder- und Jugendhilfe / inter* und trans*Kinder 6-12 Jahre](#)
[Geschlechtliche Vielfalt in der Kinder- und Jugendhilfe / inter* und trans*Jugendliche](#)

Der Paritätische Gesamtverband hat diese drei Broschüren herausgegeben, um Fachkräften das notwendige Wissen und und praktisches Know-how zu geben, damit das Thema geschlechtliche Vielfalt im Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern kompetent vermittelt werden kann und inter* und trans* Kinder und Jugendliche angemessen zu unterstützt werden können.

Ergänzt werden die Publikationen noch durch eine [Übersicht zu Beratungsstellen inter* trans* bundesweit und in den Bundesländern](#)

[Reformation für alle * Transidentität / Transsexualität und Kirche](#)

In dieser von der Deutschen Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e. V. erstellten Publikation äußern sich Menschen, die mit der Kirche verbunden sind, zum Thema „Kirche und Transsexualität/Transidentität“. Sie enthält des Weiteren Beiträge über Transidentität/Transsexualität gestern und heute sowie zu den Themen evangelische Theologie, Recht, Medizin, Ethik und Gesellschaftspolitik.

4. Webseiten für queere Jugendliche

[Regenbogenchat](#) ist ein moderierter Chat, in dem sich junge lesbische, schwule, bisexuelle, pansexuelle, asexuelle, aromantische, trans, nichtbinäre, intergeschlechtliche und queere Jugendliche und junge Menschen (und auch die, die sich nicht sicher sind) austauschen können. Der Chat ist täglich (Montag bis Freitag) von 17 bis 19 Uhr verfügbar und wird von Menschen aus dem Team der Webseite moderiert.

[Queer-Lexikon](#) ist eine Online-Anlaufstelle, die schwulen, lesbischen, bisexuellen, asexuellen, aromantischen, trans, inter*, polyamurösen, questioning und queeren Jugendlichen und jungen Erwachsenen Informationen über queeres Leben, Coming Out, Antidiskriminierung, Feminismus, Safer Sex und viele andere Themen bereitstellt.

Auf der Seite vom Queer-Lexikon stehen zusätzlich [Broschüren für Jugendliche als Download](#) zu folgenden Themen zur Verfügung:

- [Balthis Binder-Broschüre](#) - Diese Broschüre gibt trans und intergeschlechtlichen Jugendlichen, die sich ihre Brüste abbinden wollen, wichtige Informationen darüber, wie dies sicher möglich ist.
- [Safer Sex Broschüre](#) – Diese Broschüre gibt Informationen dazu, wie sich schwule, lesbische, bisexuelle, asexuelle, trans, intergeschlechtliche, polyamouröse und/oder queere Menschen vor sexuell übertragbaren Infektionen und ungewollten Schwangerschaften schützen können.
- [Tucking Broschüre](#) - Diese Broschüre richtet sich vor allem an transweibliche und nichtbinäre Menschen und gibt Tipps rund um Tucking und Gaffs.
- [Label Broschüre](#) - Diese Broschüre erklärt, was die gängigsten Label bedeuten, und beantwortet ein paar weitere Fragen rund um menschliche Etikettierung.

[DBNA](#) („Du bist nicht allein“) ist ein Netzwerk speziell für queere Jungen und junge Männer, auf dem sie sich austauschen und gemeinsam Probleme lösen können. Es bringt außerdem ein Magazin über queere Themen heraus und ist in sozialen Netzwerken vertreten.

[TRANS* – JA UND?!](#) ist ein Projekt für Empowerment und gegen Diskriminierung von jungen trans* Personen. Dazu werden Medienworkshops und Freizeitangebote für trans* Jugendliche und junge Erwachsene in wechselnden Städten in Deutschland organisiert, Teamer*innen, Gruppen- und Workshopleiter*innen und Berater*innen der trans*Jugendarbeit durch regelmäßige Vernetzungstreffen unterstützt und eine Begleitforschung zur Lebenssituation von jungen Trans * durchgeführt. Die Ergebnisse und die Erfahrungen werden über die Bundesvereinigung Trans * auch in die Politik eingebracht.

[AktivAro](#) - Auf dieser Webseite finden sich Informationen, Wissenswertes, Erfahrungen und Geschichten rund um das aromantische Spektrum.

meinTestgelände – ein Gendermagazin für Jugendliche, in dem junge Menschen in eigenen Texten, Raps, Songs, Videos, Poetry Slam-Texten oder Comics Beiträge zu Geschlechterfragen veröffentlichen.

Mein Geschlecht - Ein Portal für INTER* TRANS* GENDERQUEERE JUGENDLICHE auf dem sich Infos finden und Anlaufstellen, an die sich die Jugendlichen wenden können. Es können zusätzlich Texte, Videos und Bilder von anderen jungen Menschen von 12-27 Jahren, denen es so oder ähnlich geht, angesehen werden. Außerdem können sie das Portal mitgestalten und zeigen, wer sie sind und was sie (er)leben.

Jugendnetzwerk Lambda - hier setzen sich junge Queers für eine Verbesserung ihrer Lebenssituation ein. Das Angebot umfasst bundesweite Beratung für junge LSBTIQ, Jugendbegegnungen und Workshops. Sie setzen sich darüber hinaus auf Bundes- und Länderebene auch politisch für ihre Interessen ein.

Willkommen im Club - Der LGBTIQ*-Podcast. Wieso braucht es so viele Buchstaben im Titel? Welche Klischees ärgern Lesben, Schwule, bisexuelle, trans* und andere queere Menschen so richtig? Was beschäftigt sie gerade? Gemeinsam mit den Hörer*innen entdecken die Macher*innen des Podcasts die wunderbare Welt der "Alle-Buchstaben-Community".

5. Bildungsangebote, Methoden und Unterrichtseinheiten zum Thema

Vielfalt von Geschlecht in der Schule. Ein Leitfaden für Schulen in Baden-Württemberg vom Netzwerk LSBTTIQ, der Fachkräften insbesondere im schulischen Kontext grundlegende Informationen an die Hand gibt, mit denen unterstützend, beratend und schützend gearbeitet werden kann. In den einzelnen Abschnitten geht es u.a. um Sprache, Coming-out und spezifische praktische Situationen für transsexuelle, transgender und intergeschlechtliche Schüler*innen.

BpB: Sexualitäten, Geschlechter und Identitäten. 8 Bausteine für die schulische und außerschulische Bildung der Bundeszentrale für politische Bildung, die als Unterrichtsmaterial eine sachliche Auseinandersetzung mit der persönlichen Bedeutung und politischen Relevanz des Themenfelds ermöglichen.

GEW: Lesbisch, schwul, trans, hetero mit sachlicher Information sowie Materialien für einen emanzipatorischen Unterricht, um lesbische, schwule, bi-, trans- und intersexuelle Lebensweisen als gleichberechtigte Lebensformen sichtbar und erlebbar zu machen.

Schule der Vielfalt ist ein bundesweites Netzwerk mit dem Ziel, im Lebensraum Schule Vorbehalte aufzugreifen, zu sensibilisieren und zu informieren.

Modellprojekt Interventionen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt – Stärkung der Handlungsfähigkeit vor Ort! vom Institut für Bildung und Forschung e.V. mit zahlreichen Bildungsangeboten und Materialien

Vielfalt verankern - Informationen, Material und Handreichungen rund um die Themen Vielfalt von Geschlecht und Vielfalt sexueller Orientierung, Genderpädagogik und Antidiskriminierung. Im Bereich E-Learning gibt es Material zur didaktischen Arbeit in Gruppen oder Eigenarbeit in Form von Lernkarten und einem Quiz

Die **Akademie Waldschlösschen** bietet neben einer Vielzahl von Fortbildungen und Seminaren auch Material zu Themen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt

Andrej ist anders und Selma liebt Sandra“ - Projektbericht und Übungsbuch zur Vielfalt sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Selbstverständnisse bei jungen Menschen aus Familien, denen religiöse oder ethnische Traditionen wichtig sind. Der Bericht verdeutlicht, wie vielfältig die Lebenssituationen der Zielgruppe sind und auf welche Weisen die Themen LSBTTIQ, Ethnie und Religion interagieren. Außerdem werden Übungen vorgestellt, um das Thema LSBTTIQ bei Jugendlichen/jungen Erwachsenen aus Familien, denen ethnische/religiöse/kulturelle Traditionen wichtig sind, erlebbar zu machen.

Queerformat – Bildungsangebote und Materialien zu den Themen Vielfalt und Antidiskriminierung mit den Schwerpunkten sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten für alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Gefördert durch die

[Regenbogenportal](#) - Informationspool zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen und geschlechtlicher Vielfalt mit Anlaufstellen, Materialien und sowie Seminare zur individuellen Weiterbildung, Trainingsangebote und aktuelle Tagungen, Konferenzen und Austauschangebote für Fachkräfte

[Die Praxishilfe Queer-inklusives pädagogisches Handeln](#) unterstützt pädagogische Fachkräfte aus der Jugendarbeit darin, ihre Arbeit in Jugendeinrichtungen inklusiv zu gestalten und das aktuelle Thema Geschlechtervielfalt aufzugreifen.

[Stories that move](#): Online-Toolbox gegen Diskriminierung die Schüler*innen ermutigt sich mit Themen wie Diversität und Diskriminierung auseinanderzusetzen und über ihre eigenen Sichtweisen und Entscheidungen nachzudenken. Die Zielgruppe von Stories that Move sind Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren. Die Module können in der politischen Bildung, in geisteswissenschaftlichen Fächern, im Sprachunterricht, in der Sozialkunde (Geschichte, Sozialwissenschaften, Ethikunterricht) oder in Projekten eingesetzt werden. Im Begleitmaterial für Lehrkräfte ist für jedes Modul das jeweilige Bildungsniveau angegeben. Die meisten Teile des Online-Bildungstools sind leicht für verschiedene Altersgruppen und Lernstufen adaptierbar.

[Methodensammlung „Wir sind bunt!“ der Jugend des Deutschen Alpenvereins](#) rund um Vielfalt, Geschlecht und sexuelle Orientierung. Die Methoden eignen sich für unterschiedliche Altersgruppen und steigen verschieden tief ins Thema ein.

[neXTqueer](#) ist das Projekt des Landesjugendring Niedersachsen e.V., das den Abbau von Diskriminierung und die Steigerung der Wertschätzung queerer Vielfalt in der Jugendarbeit zum Ziel hat.

[Praxisbuch Queere Vielfalt vom LJR Niedersachsen e.V.](#) beinhaltet eine Einführung in das queere ABC der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt sowie Grundlagenwissen, bietet einen praxisorientierten Einblick in die Basics und unterschiedlichen Angebote der queersensiblen Jugendarbeit, sowie Anregungen zu queersensibler Kommunikation, den rechtlichen Rahmenbedingungen in der Arbeit mit LSBTIQ*-Jugendlichen und einen selbstreflexiven Teil für queere Jugendgruppenleitungen.

[Landesfachstelle für queere Jugendarbeit in Hessen](#) bietet Materialien zum Thema, Qualifizierungsangebote, eine Übersicht der queeren Jugendangebote in Hessen und vieles mehr

Strategien zum Umgang mit Gewalt und Anfeindungen gegen junge LSBTIQ* - Diese Broschüre vom LSVD dokumentiert die Ergebnisse des fünften bundesweiten Regenbogenparlaments „Frei und sicher leben – zum Umgang mit Gewalt und Anfeindungen gegen junge LSBTIQ*“, das 2021 stattfand und befasst sich mit folgenden Themenfeldern:

- Diskriminierung und Anfeindungen im Jugendsport entgegenwirken
- Junge queere Geflüchtete begleiten, unterstützen und schützen
- LSBTIQ*-Feindlichkeit gegenüber Jugendlichen
- Sexuelle Bildung und Gewaltprävention in der Jugendarbeit
- Jugendarbeit zwischen Religion und Fundamentalismus
- LSBTIQ*-inklusive Gewaltschutzprävention in Jugendfreizeiteinrichtungen

90 MINUTEN FÜR SEXUELLE VIELFALT Eine Handreichung für den Ethikunterricht mit 4 Modulen: Rollenspiele, Quiz, Häufig gestellte Fragen u.v.m. vom LSVD.

6. Materialien und Methoden für die Arbeit mit Kindern

Murat spielt Prinzessin, Alex hat zwei Mütter und Sophie heißt jetzt Ben – Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt als Themen frühkindlicher Inklusionspädagogik – Handreichung, die im ersten Teil Basisinformationen bietet, um die Relevanz von Themen zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt schon in der frühkindlichen Bildung zu verdeutlichen sowie den umfassenden inklusiven Umgang mit sozialer Vielfalt. Der zweite Teil der bietet Praxishilfen mit Anregungen zur Umsetzung und Verankerung inklusiven Handelns in der Kita.

„Vielfalt fördern von klein auf. Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt als Themen frühkindlicher Inklusionspädagogik“ – Die Broschüre von Queerformat informiert über die Inhalte, den Verlauf und die Ergebnisse des gleichnamigen Fachtags, der 2013 stattfand und bietet darüber hinaus vertiefende Materialien zu den Themen der Workshops und Quellen zu pädagogischen Materialien.

HURRA, ES IST EIN...KIND! Geschlechtervielfalt ist (k)ein neues Thema – Informationen für Eltern – In der Broschüre der Diakonie Berlin finden sich neben kurzen Infotexten auch Empfehlungen für Kinderbücher.

Unterrichtsbausteine zum Thema Intergeschlechtlichkeit für die Grundschule zum Buch PS: ES GIBT LIEBLINGSEIS von Luzie Loda – mit denen Kinder nicht nur etwas über Intergeschlechtlichkeit lernen, sondern Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten von Menschen entdecken und Vorstellungen von guter Gemeinschaft weiterentwickeln. Dabei werden Kinder bestärkt, ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln, ohne durch geschlechtsbezogene Stereotype und Erwartungen eingengt zu werden.

Pädagogisches Begleitmaterial zum Buch JULIAN IST EINE MEERJUNGFRAU – Hier finden sich Artikel zu genderbewusster und rassismuskritischer pädagogischer Arbeit, die der Wissenserweiterung und Selbstreflexion für pädagogische Fachkräfte dienen sowie wichtige Impulse für eine inklusive(re) Praxis liefern. Im zweiten Teil werden konkrete Methoden und Ideen für den Einsatz des Buches im pädagogischen Alltag mit Kindern dargestellt.

KINDERWELTEN Bücherliste 2021 Kinderbücher für eine vorurteilsbewusste und inklusive Bildung für Kinder von 6 bis 9 Jahren – die Fachstelle KINDERWELTEN für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung bietet in ihrer Handreichung neben einer reichhaltigen Bücherliste zusätzlich eine Checkliste zur vorurteilbewussten Einschätzung von Kinderbüchern

Akzeptanz für Vielfalt von klein auf! – Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Kinderbüchern – Ein Rezensionsband für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten

7. Filme zum Thema

[Erklärfilm zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt](#)

[Erklärfilm zum Thema Homophobie](#)

[Erklärfilm zum Thema „Homosexualität und Transidentität als Fluchtgrund“](#)

[HollySiz The light](#) – Musikvideo zum Thema trans*

[Love has no labels](#) – Das Video setzt ein Zeichen für die Liebe und gegen Vorurteile gegenüber homosexuellen und behinderten Menschen.

[IN A HEARTBEAT](#) ist ein sehr schöner Animationsfilm über die erste große Liebe eines Jungen zu einem anderen Jungen

[What it`s like to be intersex](#), ist ein sehr guter toller Erklärfilm, in dem inter Personen zum Thema Intersexualität informieren (auf Englisch mit deutschen Untertiteln)

[Podcast Buchstabensuppe](#) erklärt in animierten Videos Begriffe und Konzepte rund um Feminismus, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt und Gender Studies.

[Erklärvideos von der Fachstelle für Gender und Diversität NRW](#) u.a. zu den Themen Gender, trans* und inter*

[Das Medienprojekt queerblick e.V.](#) hat das Ziel, Jugendliche vor, im und nach dem Coming-out durch Medienarbeit zu unterstützen – sowohl als Teilnehmer*innen im Projekt als auch als Zuschauer*innen im Netz.

[tgbw LSBTIQ*](#) Junge Erwachsene, die lesbisch, schwul, bisexuell, trans*, intersexuell oder queer sind und die kulturellen oder religiösen Minderheiten angehören, erzählen von ihren Erfahrungen. Die Videos entstanden im Rahmen von Projekten zum Thema geschlechtliche und kulturelle/religiöse Vielfalt der tgbw (Türkische Gemeinde Baden-Württemberg).

[SWR Film Lesbisch.Schwul.Jung](#), der drei Jugendliche portraitiert und zu Wort kommen lässt, die homosexuell sind.

[SWR Film Sie, er oder wer? – Transgender](#), der drei Jugendliche portraitiert und zu Wort kommen lässt, die trans* sind.

[TRANS* - JA UND?! LIVE](#)

Videos mit Texten von jugendlichen trans* Personen zu unterschiedlichen Themen

[Auf Klo](#) ist ein Talkformat auf YouTube. Junge Frauen laden jede Woche eine neue Person ein und reden mit ihnen ungeniert über Freundschaft, Sex, Liebe, Mental Health, Zukunft, Politik.

Gefördert durch die

[Junge oder Mädchen- es gibt mehr als zwei Geschlechter](#) – 45 Min. Dokumentation, die zeigt, dass Geschlecht viele Dinge ausmacht und es so häufig Variationen gibt, dass immer mehr Forscher das Geschlecht als Kontinuum betrachten, auf dem "weiblich" und "männlich" nur die Endpole sind. Dazu wird das Thema Inter näher betrachtet.

[Der Dokumentarfilm Mädchenseele](#) porträtiert das Leben des 7-jährigen trans*Kindes Nori und ihrer Mutter Josephin. Das Porträt zeigt die Entschlossenheit eines Kindes, die selbstgewählte Geschlechtsidentität zu leben und den Weg einer Mutter, diese Entscheidung zu akzeptieren und zu unterstützen. Zusätzlich finden sich auf dieser Seite freie Lehrmaterialien zur Nutzung des ganzen Films und Arbeitsblätter mit den dazugehörigen Filmausschnitten zu den Aspekten Identität, Diskriminierung und Geschlecht sowie die entsprechende Handreichungen für Pädagog*innen. Die Arbeitsblätter sind für Schüler*innen ab 8 Jahren konzipiert.

8. Gendergerechte Sprache / Umgang mit Vorurteilen

[6 wichtige Punkte zu „Gendern“ und geschlechtergerechter Sprache](#), die erklären warum geschlechtergerechte Sprache verwendet werden soll und wie das umgesetzt werden kann.

[Podcast Buchstabensuppe zu Geschlecht und Sprache](#) in dem erklärt wird, was die beiden Themen miteinander zu tun haben und wie Sprache und Geschlecht zusammenwirken bei geschlechtergerechter Sprache, der Verwendung bei Pronomen und Sprachhandeln.

Auf [Geschickt gendern](#) findet sich ein Genderwörterbuch mit alternativen gendergerechten Begriffen

Auf [Genderleicht.de](#) finden sich nützliche Tipps & Tools zur diskriminierungsfreien Schreibweise und Sprache. Zusätzlich gibt es Fakten zu Geschlechtergerechtigkeit in Wort und Bild gesammelt.

Das [Erklärvideo „Geschlechtergerechte Sprache“](#) gibt es auch [mit Gebärdensprache](#).

[Das Märchen von der Genderverschwörung - Argumente für eine geschlechtergerechte und vielfältige Gesellschaft](#) ist eine Broschüre, die bei Fragen u.a. in Bezug auf sexuelle Früherziehung, Gleichstellung verschiedener Lebensformen, sexuelle Selbstbestimmung, Geschlechterforschung und gendergerechte Sprache Informationen und Argumentationshilfen bereithält.

[#Respektcheck](#) stellt kurze und leicht verständliche Antworten auf die gängigsten Vorurteile über Lesben, Schwule und trans*Personen zur Verfügung und bietet damit Unterstützung für die Auseinandersetzung im Netz und im Alltag.

[Wie zeigt sich Homo- und Transphobie?](#) - Mit Zivilcourage gegen homo- und transphobe Vorurteile und Ausgrenzung - Unterrichtsmodul für die Sekundarstufe I

[Erklärfilm zum Thema Homophobie](#)

[„SOLL GESCHLECHT JETZT ABGESCHAFFT WERDEN?“ – 12 Antworten auf Fragen zum Thema Selbstbestimmungsgesetz und Trans*geschlechtlichkeit](#)

Die Broschüre informiert in kurzen Abschnitten und liefert konkrete Argumente gegen die kursierenden Falschinformationen und Vorurteile.

9. Migration und Flucht

EMPOWERMENT VON LESBISCHEN, SCHWULEN, BISEXUELLEN SOWIE TRANS* UND INTER* GEFLÜCHTETEN - eine Handreichung für Beratung und Unterstützung der Schwulen Beratung Berlin

Broschüre: „Trans* Geflüchtete: Willkommen!“: Ein Ratgeber für neu zugewanderte und geflüchtete trans* Menschen / „Trans* refugees welcome!“: A guide for refugee and recently immigrated trans* people, Freddie* Heithoff, Mika Schäfe, 2019 in **Deutsch, Englisch, Arabisch - عربي , Farsi - فارسی , Français.**

Diskriminierungsschutz in Deutschland. Ein Ratgeber für Geflüchtete und Neuzugewanderte . Die Broschüre der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) gibt es in 10 Sprachen.

Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Deutschland. Gleichberechtigung von Menschen mit verschiedener sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität in Deutschland, Broschüre des Arbeiter-Samariter-Bunds, in Zusammenarbeit mit dem LSVD und dem Paritätischen, in folgenden Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Albanisch, Arabisch, Dari, Farsi, Kurdisch, Russisch, Serbisch, Paschtu, Urdu, Türkisch.

„Liebe verdient Respekt“ Informationsbroschüre über Homosexualität vom LSVD

- **in Russisch / Deutsch**
- **in Türkisch / Deutsch**
- **in Arabisch und Deutsch**

„We are here to support you...“

„Wir sind hier, um Sie unabhängig von Ihrer Herkunft, Hautfarbe, Religion, Geschlechtsidentität oder sexuellen Orientierung zu unterstützen.“ Auf einem Plakat in 13 Sprachen, das als Aufklärungs- und Informationshinweis für alle Beratungsstellen geeignet ist und nicht LSBT*IQ-spezifisch aber -inklusiv ist.

ANDERS & GLEICH leistet Informations- und Antidiskriminierungsarbeit zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Nordrhein-Westfalen (NRW). Auf der Webseite finden sich u.a. auch weitere **Informationen zu Migration und Flucht** sowie **Begriffserklärungen in leichter Sprache**

10. Studien zum Thema

Jung und queer –DJI Impulse. Etwa 10 Prozent der 14- bis 29-Jährigen in Deutschland identifizieren sich als lesbisch, schwul, bisexuell oder trans* (LSBT*Q). Ihre Lebenssituation thematisiert die Ausgabe des Forschungsmagazins des Deutschen Jugendinstituts (DJI). In verschiedenen Beiträgen zeigen Wissenschaftler*innen auf, wie es gelingen kann, die Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt zu steigern und Diskriminierung zu verhindern.

Coming-out – und dann...?! Ein DJI-Forschungsprojekt zur Lebenssituation von lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans* Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Erfahrungen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* und queeren Jugendlichen in der beruflichen Bildung Die DJI- Studie zeigt Ergebnisse zu den Fragen: Wie geht es lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* und queeren (LSBT*Q) Jugendlichen in der beruflichen Bildung? Welche Erfahrungen machen sie dort im Umgang mit ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Zugehörigkeit? Welche Rolle spielt das Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in ihrem Ausbildungsalltag?

Überblick über alle DJI-Studien zum Thema

„...nicht so greifbar und doch real“ - eine quantitative und qualitative Studie zu Gewalt und (Mehrfach-) Diskriminierungserfahrungen von lesbischen, bisexuellen Frauen und Trans* in Deutschland

Vielfalt von Geschlecht und sexueller Orientierung in der Jugendarbeit in Baden-Württemberg – eine landesweite Studie zu den Angeboten für lesbische, schwule, bisexuelle, transgender, transsexuelle, intergeschlechtliche und queere Jugendliche und Empfehlungen für die LSBTTIQ-Jugendarbeit

Die Linkliste wurde erstellt von
Sigrid Laber - IB Jugendtreff Kirchheim

Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und soll permanent aktualisiert werden.
Anmerkungen, Fragen und Ergänzungen darum gerne unter:

Queer-youth-heidelberg@ib.de